Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 52

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-462117

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BLICKE

Rickenbach

„Nationalhunde" gibt, nämlich den Bernhardiner und den Sennenhund, ist nun an der Kaninchenschau in Zürich auch ein schweizerisches „Nationalkaninchen" erschienen. Es ist nach dem betr. Bericht schwarz-weiß, was einem komisch berührt, denn unsere Landesfarben sind doch rot-weiß. Aber bei einem Küngeli kann man es ja nicht so genau nehmen.

Kirsch FISCHLIN ist immer Qualität

Kino-Inserate: „Mädchenschicksale — Lasterhöhlen der Welt.. In spannender Folge führt uns der Film in den Mittelpunkt der unglücklichen — durch Schicksal und Unerfahrenheit aus der rechten Bahn geworfenen — Mädchen..." Hm, hm! — „Säuglingswege zu Kraft und Schönheit!" — „Les Misérables" oder auf deutsch „Die Elenden": Zart, vom Elend geschlagen und von den wuchtigsten (!) Muttertrieben durchrüttelt, ist Fantine (Sandra Milanoff). Ihre kleine Tochter Cosette ist ein Kind, das nicht abgerichtet spielt, sondern lebt..."

*

In der Tschechoslowakei gibt es jetzt eine „Allnationale Vereinigung der Novake", was ungefähr soviel ist wie ein „Nationaler Meier-Bund". Es wäre zu wünschen, daß sich auch bei uns die Träger so beliebter Namen zusammentun; für die Meier allerdings brauchte es schon verschiedene Sektionen: Die „ei-", die „ey-", die „ai-" und die „ay-"Abteilungen. Trotzdem könnten sie zusammen bei gutem Willen leicht einen Nationalrat aufbringen.

Lothario

Nur im Weinrestaurant
HUNGARIA
Zürich, Beatengasse 11 - Basel, Freiestraße 3
trinkt man den edlen Tokayer und feurigen Stierenblut. Inh.: Heiri Meier.